

Abteilung: KIBU

Themenfeld (Produkt): 36.50.02.01 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 in Tagespflege
36.50.02.02 Förderung und Vermittlung von Kindern von 7-14 in Tagespflege

	Ziele des Fachbereichs BuS		
Handlungs- maxime	1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe <i>Wir wollen, dass alle Menschen in Ulm auf der Basis einer gesicherten Existenzgrundlage die Möglichkeit haben, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.</i>	2. Herstellung von Chancengerechtigkeit <i>Wir wollen allen Menschen, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang und die gleichberechtigte Teilhabe an Bildung ermöglichen und sie fördern, um ihnen faire Zukunftschancen zu eröffnen.</i>	3. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege <i>Wir wollen gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege von Angehörigen schaffen, damit alle Menschen in Ulm einer Berufstätigkeit nachgehen können.</i>
1. Die Ressourcen werden effektiv und effizient eingesetzt.	Übernahme von Kostenbeiträgen für bestimmte Personengruppen zur Ermöglichung von Teilhabe	<p>Die Budgetvereinbarung schafft die Voraussetzung für die Bereitstellung eines zentralen und umfassenden Informations- und Beratungsangebot sowohl für die abgebenden Eltern als auch die TPP.</p> <p>Ziel der neuen Budgetvereinbarung ist neben dem Erhalt, auch der Ausbau des Angebots an Kindertagespflegeplätzen.</p> <p>Im Rahmen der Abrechnung mit den TPP wird von KIBU geprüft, dass über den gesetzlichen Anspruch hinaus, nur tatsächlich vorhandene Betreuungsbedarfe von der Stadt bezuschusst werden.</p> <p>Im Rahmen der Zuwendungsrichtlinien der Stadt Ulm muss der TMV bei Anforderung des städtischen Zuschusses einen Verwendungsnachweis vorlegen</p> <p>Die Zuwendungen des Landes an den TMV sind abhängig von der Anzahl der ausgebildeten TPP sowie der Zahl der betreuten Kinder zum Stichtag 01.03. eines Jahres. Damit ist sichergestellt, dass der Finanzbedarf jährlich entsprechend angepasst wird</p>	
2. Maßnahmen: frühzeitig und maßgeschneidert, soviel wie nötig, so wenig wie möglich	Doppelter Förderbetrag durch die Stadt Ulm für die Betreuung von Kindern unter einem Jahr zur Ermöglichung von Teilhabe.	<p>Ziel der Budgetvereinbarung ist die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder - individuelle Förderung von Jungen und Mädchen - Einbeziehung kultureller und religiöser Gegebenheiten 	Im Gegensatz zu festgelegten Betreuungsbausteinen in Kindertageseinrichtungen bietet die Kindertagespflege passgenaue auf den individuellen Bedarf der Familien zugeschnittene Lösungen. auch Betreuungsbedarfe in Randzeiten, bei Schichtdiensten oder an Wochenenden können über die Kindertagespflege abgedeckt werden
3. Vorrang von Regelsystemen vor Sondersystemen.	Die Kindertagespflege bietet eine alternative Form zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Betreuungszeit kann flexibel vereinbart werden. Trotzdem ist die Kindertagespflege Teil des Regelsystems.	Gleichberechtigte Förderung von allen behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern in Kindertagespflege. Keine spezialisierten TPP, sondern grundsätzlich durchgängige Fördermöglichkeit aller Kinder bei allen TPP.	Die Förderung von Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt erfolgt in der Regel in Kindertageseinrichtungen. Im Hinblick auf notwendige weitere Betreuungsbedarfe, kann die Betreuung ergänzend auch noch in Kindertagespflege erfolgen
4. Selbsthilfekräfte aktivieren und bürgerschaftliches Engagement fördern.	Kindertagespflege stellt eine Möglichkeit dar, Berufstätigkeit zu ermöglichen.	TPP sind Personen aus der Mitte Bürgerschaft, die durch Beratung und Qualifizierung durch den TMV an die Übernahme der Aufgabe herangeführt werden.	In die Dienstleistungsbeschreibung ist neu mit aufgenommen, dass ein speziell auf die Ulmer Verhältnisse zugeschnittenes Vertretungsmodell erarbeitet und umgesetzt wird.
5. Beteiligung ermöglichen <i>(Interessen artikulieren und einbringen können)</i>	Allen Personen wird die Möglichkeit geboten sich für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu bewerben.	In der Dienstleistungsbeschreibung zur Budgetvereinbarung ist ausdrücklich festgelegt, dass regelmäßige Austausch – und Vernetzungsmöglichkeiten von TPP angeboten werden.	Die Erfahrungen und Erkenntnisse des TMV zu den Betreuungsbedarfen der Eltern werden vom TMV im Rahmen der jährlichen Abstimmungen zur Kindertagesstättenbedarfsplanung eingebracht

<p>6. Zielerreichung erfolgt vernetzt und abteilungsübergreifend</p>		<p>Es besteht eine enge Zusammenarbeit und Kooperation mit den städtischen Abteilungen FAM (Fachberatung Tagespflege und wirtschaftliche Jugendhilfe, Projekt frühe Hilfen SPATZ), KITA (Fortbildungen), der Familienbildungsstätte, dem Gesundheitsamt und ggf. der Baubehörde</p>	<p>Enge Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Stadt Ulm. Elternanfragen werden daraufhin geprüft, welche Betreuungsform im jeweiligen Einzelfall die Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal sicherstellen kann. Ggf. wird zwischen TMV und Familienbüro auch eine Kombination verschiedener Betreuungsformen abgestimmt.</p>
--	--	---	---

KIBU
10.11.2015